

Anzeigen / Veranstaltungen

Wochenanzeigen:

Dienstag	09.00	Frauentreff
Donnerstag	05.45	Männergebet
	11.30	Senioren-Mittagstisch / Bräteln
Freitag	19.30	Radix
Samstag	09.00	Männertreff Wanderung
	12.00	Hochzeit von Fabian & Elodie Klingelhöfer
	14.00	Jungschar
	16.30	Teens!Aktiv
Sonntag	09.00	Gebetstreffen
	09.30	Gottesdienst David 4: "Der Riese der Verzweiflung" (1Sam 21)

Voranzeigen:

06. September	Hochzeit von Deborah (Rentsch) und Daniel Moser
07. September	Church-Brunch mit Dany Rohner im Lötschbergsaal Spiez
20. September	Hochzeit von Angela und Jonathan Knutti



Ein schlichtes Gebet...

"Vater im Himmel - ich danke Dir, dass Du Deinen Sohn in diese Welt hineingesandt hast. Ich danke Dir, Herr Jesus Christus, dass Du gekommen bist, um am Kreuz für meine Schuld zu sterben. Du hast bezahlt, wofür ich niemals bezahlen kann, damit ich als Geschenk annehmen kann, was Dich alles gekostet hat. Danke für die Vergebung, die Du mir erworben hast. Danke für das Geschenk des ewigen Lebens, das Du mir anbietest und das ich von Dir in Anspruch nehme. Danke, Vater im Himmel, dass Du mich liebst und durch Jesus zu Deinem Kind machst!" -Amen-

Neu in der FEG?

Wenn Sie neu in der FEG sind, begrüßen wir Sie natürlich auf diesem Weg erst einmal ganz herzlich. Schön, dass Sie bei uns sind! Wir hoffen, Sie fühlen sich wohl bei uns, können vom Angebot der FEG profitieren und erfahren Hilfe für Ihr Leben und Unterstützung in Ihrem Glauben.

Fragen zur FEG?

Über unsere regelmässigen Veranstaltungen wie Gottesdienst, Seminare oder Angebote für Kinder gibt unsere Homepage www.feggwatt.ch Auskunft. Eine gute Informationsquelle ist auch unser monatlich erscheinendes "feggwatt.ch", das im Foyer aufliegt.

Haben Sie sonstige Fragen zur FEG, so dürfen Sie sich gerne an unsere Pfarrer Frank Bigler und Daniel Rohner wenden (Kontakt-Möglichkeiten siehe unten).

Wunsch nach einem Gespräch?

Vielleicht suchen Sie nach jemandem, der ihnen zuhört oder in bestimmten Lebensfragen beratend zur Seite steht. Sollten Sie Fragen in einem bestimmten Lebensbereich haben, steht Ihnen der Pfarrer der FEG, Frank Bigler, gerne für ein Gespräch zur Verfügung. Er ist in der Regel von Dienstag-Samstag jeweils von 08.00-12.00 Uhr unter der Tel-Nr. 033 / 336 01 45 erreichbar, um einen Gesprächstermin zu vereinbaren. Seelsorgerliche Gespräche sind absolut vertraulich, konfessionell neutral und nicht an eine Mitgliedschaft in der FEG oder irgendwelche Verpflichtungen gebunden.

Gerne vermitteln wir Ihnen auch Adressen von seelsorgerlichen Beraterinnen und Beratern.

Kontakt-Adressen:

Pfarrer FEG
Daniel Rohner
Kleegärtenweg 12
3930 Visp
027 946 70 35

danyrohner@feggwatt.ch

Pfarrer FEG
Frank Bigler
Eisenbahnstrasse 58
3645 Gwatt
033 336 01 45

frank.bigler@feggwatt.ch

Gemeindeleitung:
Urs Klingelhöfer
Staldenmatte 20
3703 Aeschi
033 654 09 00

urs.klingelhoefer@sunrise.ch

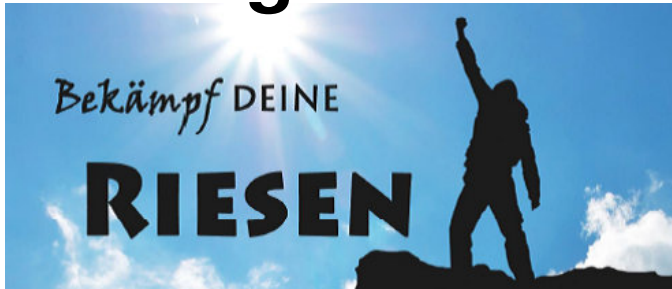
Herzlich willkommen!



Gottesdienstflyer vom 24. August 2014

FEG Gwatt
Freie Evangelische Gemeinde
Gwatt

Predigt-Notizen



Teil 3: Wütende Sauls...

I. Die "wütenden Sauls" in unserem Leben

Was David im Tal von Elah mit Goliath erlebt hat, war die Vorbereitung für das, was er im Haus Sauls erlebt. Denn an dem Tag, als Goliath seinen Kopf eingebüsst hat, haben die Israeliten David zu ihrem persönlichen Helden erklärt. Die Leute haben für ihn Partys gefeiert und gesungen: **"Saul hat Tausende erschlagen, David aber Zehntausende!" (1Sam 18.7).**

Dieses Lob zieht Sauls Zorn nach sich. Mindestens 6x versucht Saul insgesamt, David umzubringen - entweder selber oder aber durch Drittpersonen. Und obwohl er es nicht schafft, sieht sich David damit konfrontiert, ständig einen Feind zu haben, der ihm das Leben schwer macht. Man kann seine Frage an Jonathan nachvollziehen: **"Was habe ich getan? Was ist meine Schuld, und was ist mein Vergehen gegen deinen Vater, dass er mir nach dem Leben trachtet?" (1Sam 20.1)**

Diese Frage "Was habe ich getan?" / "Was ist meine Schuld?", die stellen viele Menschen. Wie erklärt man zB., dass eine Frau ihren Mann ständig vor allen anderen herunterputzt und klein macht? Wie erklärt man, wenn die Nachbarn einem ständig blöd anmachen, nicht mehr grüssen oder sonst "z'leidwerken"? Wie erklärt man, dass ein Vater sein Kind misshandelt / ein Chef seine Angestellten unterdrückt und ausnutzt oder das eigene Kind von den anderen in der Nachbarschaft ständig geplagt wird? –

Und trotzdem passieren solche Dinge. Es gibt immer noch genügend Sauls auf dieser Welt, die uns das Leben schwer machen. Diktatoren foltern, Priester missbrauchen, Pastoren finanzieren sich ihren aufwendigen Lebensstil aus den Spendengeldern anderer. Die Starken und Mächtigen kontrollieren diejenigen, die verletzlich sind und schwach. Immer noch gibt es Sauls, die irgendwelche Davids verfolgen.

II. Der Jonathan an Deiner Seite

Man fragt sich: Was tut Gott in solchen Situationen, wie David sie erlebt? - Wir wünschten uns, dass er die Sauls aus unsere Leben einfach verbannen würde. Und dann und wann tut Gott dies auch. Dennoch wissen wir oft nicht, wie Gott mit den Sauls in unserem Leben umgeht. Aber wir dürfen sicher sein, wie er mit UNS umgeht - nämlich gleich wie mit David: Gott stellt uns einen Jonathan zur Seite.

Noch am selben Tag, als David Goliath erschlägt, schliessen Jonathan und er einen Bund miteinander. **(1Sam 18.3): "3 Und Jonathan und David schlossen einen Bund, weil er ihn liebhatte wie seine eigene Seele. 4 Und Jonathan zog das Oberkleid aus, das er anhatte, und gab es David, und seinen Waffenrock und sogar sein Schwert, seinen Bogen und seinen Gürtel."** Jonathan ersetzt Davids Bauernkleidung mit seiner eigenen purpurnen Robe: Der Robe des Prinzen und Thronerben. Er gibt sein eigenes Schwert - ein für die damalige Zeit wahrlich "fürstliches" Geschenk (vgl. **1Sam 13.19ff!!**). Und Jonathan beschützt David kontinuierlich vor den Angriffen durch Saul (vgl. **1Sam 19.2**).

Jonathan gibt David ein Versprechen, ein Kleid und Schutz. Es gibt keinen Schatz, der wertvoller ist, als solch einen Freund zu haben. Einen, der Dir näher steht als jeder andere. Der Dich beschützt, sich für Dich einsetzt und Dein Bestes möchte. Ein Verbündeter, der zu Dir steht und bei dem Du Dich sicher weisst.

Gibt es so jemanden in Deinem Leben? Gibt es jemanden, der Dir so ein Freund werden könnte? Oder könntest vielleicht Du selber ein Jonathan für einen anderen werden?

III. Jesus als Dein Freund

In Jesus hast Du den Freund, den Gott Dir zur Seite stellt und der Dich befähigt, mit den "Sauls" in Deinem Leben fertig werden zu können. Denn Jesus ist mit Dir einen Bund eingegangen wie Jonathan mit David. Unter seinen letzten Worten war das Versprechen: **"Ich werde mit Euch sein, alle Tage bis an der Welt Ende" (Mt 28.20).** Er hat Dir ein neues Kleid gegeben. In **Jes 61.10** heisst es: **"0Freuen, ja freuen will ich mich in dem HERRN! Jubeln soll meine Seele in meinem Gott! Denn er hat mich bekleidet mit Kleidern des Heils, den Mantel der Gerechtigkeit mir umgetan...!"**

Du hast die Wahl: Du kannst Dich auf Deinen Widersacher konzentrieren. Du kannst Dich auf ihn ausrichten und eine Liste all dessen machen, was er Dir genommen hat: Deine Kindheit / Karriere / Ehe / Gesundheit etc. Die Frage ist: Wirst Du Dich damit besser fühlen? - Meine Erfahrung ist: Wer zu lange im Gestank der eigenen Verletzungen herumliegt, wird früher oder später selber "stinken". Viel besser ist es, wenn wir lernen, Zeit mit unserem "Jonathan" zu verbringen und uns bewusst an IHM zu freuen (vgl. **Ps 19.47-50**). Lerne es, jeden Tag Gottes Güte in Deinem Leben zu erkennen. Zähl seine Barmherzigkeit Dir gegenüber auf. Schau auf das, was ER Dir gegeben hat anstatt auf das, was andere Dir genommen haben. Dein Saul mag vieles in Deinem Leben genommen haben, aber Christus hat Dir viel mehr gegeben! Lass IHN den Freund sein, den Du brauchst. Das wird den Saul nicht aus Deinem Leben verbannen, aber es wird DICH verändern.

Auf den Punkt gebracht...

Diesen Gedanken möchte ich ganz konkret umsetzen / Das hat besonders angesprochen:

Die vollständig Predigt können Sie Nachlesen und Nachhören unter: www.feggwatt.ch.